

1	<u>Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</u>	
	Angaben zum Produkt	AKTIVKOHLE
	Handelsname:	AIR SKAT 40
	Hersteller/Lieferant :	Aqua Air Adsorbens GmbH & Co. KG Tel.: +49(0)34295 73180 Platz der Jugend 19 Fax : +49(0)34295 73182 D-04509 Krostitz / OT Krenstz
	Auskunftgebender Bereich :	Abteilung: Qualitätswesen
2	<u>Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen</u>	
	Chemische Charakterisierung :	Aktivkohle , geformt, mit speziellem Verfahren aktiviert Kohlenstoffgehalt 85-98%
	CAS-Nr. Bezeichnung	7440-44-0
3	<u>Mögliche Gefahren</u>	Gefahrenbezeichnung entfällt.
4	<u>Erste-Hilfe-Maßnahmen</u>	
	nach Einatmen :	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
	nach Hautkontakt :	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
	nach Augenkontakt :	Augen bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
5	<u>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</u>	
	Geeignete Löschmittel :	Schaum oder Wassersprühstrahl nicht geeignet: CO ₂
	Besondere Schutzausrüstung :	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
6	<u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</u>	
	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Staubschutz
	Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
	Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mechanisch oder pneumatisch aufnehmen und in geeignete Behälter füllen. Staubentwicklung vermeiden.
7	<u>Handhabung und Lagerung</u>	
	Hinweise zum sicheren Umgang :	Behälter / Verpackung geschlossen halten.
	Anforderung an Lagerräume und Behälter :	Aktivkohle trocken lagern.
	Zusammenlagerungshinweise :	Nicht mit starken Oxidationsmitteln, Lösemitteln und anderen Chemikalien in Verbindung bringen.
	Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:	Produkt ist entzündbar. Bei Schwelbrand entsteht Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
8	<u>Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung</u>	
	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen :	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten :	Als MAK-Wert gilt der allgemeine Staubgrenzwert von 6 mg/m ³ , bei Überschreitung ist eine mechanische Überlastung der Atemwege möglich.
	Atemschutz:	Staubschutzmaske P2
	Handschutz:	Schutzhandschuhe

